

OPU *bittet aufs Podest!*

für seine klaren Worte zum differenzierten Schulsystem

Karlheinz Töchterle

„Ich bin selbst Arbeiterkind und der Letzte, der sozialer Selektion das Wort redet. Aber der intellektuellen Selektion rede ich heftig das Wort. Dass man alles lernen kann und jeder gleich begabt ist, ist Illusion.“

BM Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, Die Presse ONLINE am 25. Februar 2013

für ihre klaren Worte zum Missbrauch des Begriffs
„individuelle Förderung“

Heike Schmoll

„Das Mantra, das seit neuestem alle Schulprobleme bekämpfen soll, ist die individuelle Förderung. Abgesehen davon, dass kein Lehrer weiß, wie er solche Einzelbeglückung dreißig Schülern unterschiedlichster Leistungsstufen in der knapp bemessenen Unterrichtszeit angeidehen lassen soll, bleibt sie Utopie, solange sie nicht finanzierbar ist.“

Dr. Heike Schmoll, Frankfurter Allgemeine Zeitung ONLINE am 18. Februar 2013

für seine klaren Worte zur Arbeitsplatzsituation der LehrerInnen

Andreas Unterberger

„Wenn ein Dienstgeber das (Anm.: die ganztägige Anwesenheitspflicht von LehrerInnen) will, dann muss er seinen Mitarbeitern auch genauso viel Raum zur Verfügung stellen wie jeder andere Arbeitgeber: also mindestens acht Quadratmeter, einen funktionalen Schreibtisch und einen PC mit Internet und Drucker als Mindestausstattung.“

Dr. Andreas Unterberger, ONLINE-Journalist des Jahres 2010, www.andreas-unterberger.at am 13. Februar 2013

